

14. August 2011, 07:57, NZZ Online

So liberal ist der Nationalrat

Im Kampf für mehr Freiheit brillieren FDP und Grüne



Der Nationalratssaal im Bundeshaus in Bern während der Wintersession von Ende 2009.

(Bild: Keystone / Peter Klaunzer)

Die Grünliberalen werben mit der Marke «liberal» um Stimmen. Doch das Liberalitäts-Rating der «NZZ am Sonntag» zeigt ein anderes Bild: Weder in wirtschaftlichen noch in gesellschaftlichen Fragen ist die neue grüne Mittepartei besonders liberal. An der Spitze steht das Original: die FDP.

fur. Als eine Art FDP mit einem Herz für die Umwelt – so werden die Grünliberalen gerne beschrieben. Doch das Liberalitäts-Rating der «NZZ am Sonntag» zeigt ein anderes Bild. Der Politologe Michael Hermann hat Hunderte von Abstimmungen der aktuellen Legislatur im Nationalrat analysiert. Obwohl die Grünliberalen den Begriff «liberal» stolz im Namen führen, finden sie sich im [Rating](#) bloss im Mittelfeld. Und zwar sowohl bei wirtschaftlichen als auch bei gesellschaftlichen Fragen.

An der Spitze steht das liberale Original – die FDP. Das zeigt sich vor allem in wirtschaftlichen Fragen. Deutlich führen die Freisinnigen das Rating der Wirtschaftsliberalität an. Dieses zeigt, wer sich am stärksten für den Erhalt wirtschaftlicher Frei- und Spielräume einsetzt. Der Wirtschaftsliberalste im Parlament ist der FDP-Vizepräsident Markus Hutter (ZH) – praktisch gleichauf mit Marianne

Kleiner (AR). Bei den Parteien nimmt die SVP den zweiten und die BDP den dritten Platz ein. Erst dann folgen die Grünliberalen.

Grüne bei gesellschaftliche Freiheiten voran

Die gesellschaftsliberalste Partei im Nationalrat sind die Grünen. Das heisst sie setzen sich im Schnitt am stärksten für die Freiheit der persönlichen Lebensgestaltung und gegen den Ausbau des «Überwachungsstaats» ein. Auf der Ebene der einzelnen Parlamentariern stehen aber auch hier Freisinnige an der Spitze. Das in gesellschaftlichen Fragen liberalste Nationalratsmitglied ist Christa Markwalder (BE) dicht gefolgt von Ruedi Noser (ZH). Die Grünliberalen liegen in Sachen gesellschaftlicher Liberalität wieder auf Rang vier.

Das Liberalitäts-Rating hat der Politologe Michael Hermann für die «NZZ am Sonntag» erstellt. Er hat dazu über 500 Abstimmungen der laufenden Legislatur ausgewertet.

Der vollständigen Text mit der Analyse von Politologe Michael Hermann ist heute in der «NZZ am Sonntag» zu lesen.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/politik/schweiz/so_liberal_ist_der_nationalrat_1.11899993.html